

Mmmm Bop

Gedemütigt, geschlagen - trotzdem geliebt

Von Gackt-DearS

Kapitel 3: Kapitel 3

„Was? Was willst du mir sagen? Willst du mich auch noch vergewaltigen? Komm ruhig her, ich wehre mich nicht!“ Er begann sein Hemd aufzuknöpfen.

Shinya schaltete schnell und zog ihn in eine Seitengasse. „Hör auf damit, du Idiot. Ich will nur mit dir reden.“ Shinya begann die Knöpfe wieder zuzuknöpfen.

Gackto drehte seinen Kopf zur Seite um ihn nicht ansehen zu müssen. „Was willst du...“, flüsterte er leise.

„Aishiteru.“

Verblüfft sah Gackt ihn an. „Was?“

Sie sahen sich in die Augen. Dann schubste der Blonde Shinya zur Seite und schrie wütend: „Verarsch mich nicht! Ich hab genug davon. Es ist mir egal, ob du mich zusammen schlägst, vergewaltigst oder sonst was mit mir anstellst, aber spiel nicht mit meinen Gefühlen!“

Er sackte auf dem Boden zusammen. [1]

„Gach-chan.“, hauchte Shinya. Er kniete sich neben ihn und legte vorsichtig die Hand auf dessen Knie.

„Hau ab...“

„Nein, ich will, dass du mir zuhörst. Ich hätte nie zulassen dürfen, dass Die dir das antut.“

Gackt schwieg.

„Ich meine... Ich wollte dir eigentlich nie wehtun... seit ich mich in dich verliebt hab. Bitte, sag doch irgendwas!“

Der Blonde hob den Kopf. Seine Augen waren rot und geschwollen vom Heulen. „Lass mich doch endlich... du erwartest doch nicht allen Ernstes, das ich dir glaube?!“

„Ich glaub mein Schwein pfeift.“

Gackts und Shinyas Blicke wandten sich zur Seite, wo Kyo mit offenem Mund stand und sie anstarrte.

„Kyo... was machst du denn hier?“

„Ich bin dir gefolgt... na ja eigentlich bin ich Gackt gefolgt, aber du wolltest halt auch grad in die Richtung...“

„Was hast du gehört?“ Shinya sah ihn mit zusammengekniffenen Augen an.

„Ja, alles! War ja nicht zu überhören! Aber hab ich das richtig verstanden??? DUUUU bist in GACKT verknallt?? Wie lange schon?“

Shinya lief rot an. Dann beschloss er zu seinen Gefühlen zu stehen. „Seit letztem Jahr...“

„Wieso hast du mich dann immer zusammengeschlagen?“ Verletzt, vorwurfsvoll und traurig sah Gackt Shinya an.

Shinya senkte den Blick. „Das war... so eine Kettenreaktion... Ich glaube, ich wollte einfach nicht wahrhaben, dass ich mich in einen Kerl verknallt hab... Kannst du mir verzeihen?“

„Und du denkst, damit wäre es getan? Mit einem Ich liebe dich und einer Entschuldigung? Nein, ich kann dir nicht verzeihen!“

Still und leise verzog sich Kyo. Das ganze ging ihn nichts mehr an. Er beschloss sich auf den Weg zu Die zu machen.

Shinya starrte Gackt an. „Ich würde mir wünschen du könntest.“

Gackt rappelte sich hoch. Er sah ihm in die Augen. „Vielleicht... vielleicht kann ich eines Tages. Aber ich kann dir nicht vertrauen. Nicht nachdem was heute passiert ist und was du mir angetan hast.“

„Ich versteh dich ja... Es fällt mir nur schwer, dich gehen zu lassen...“, Shinya sah ihm gequält in die Augen.

Gackt dachte nach. „Wir werden uns wieder sehen... Vielleicht. Lass mir nur Zeit.“

Gackto nahm sich ein Herz und küsst Shinya kurz auf die Lippen. Warum? Darüber war er sich selbst nicht im Klaren... Doch er würde Zeit brauchen um das Geschehen zu verarbeiten.

Nachdem Kyo Shinya und Gackt sich selbst überlassen hatte, machte er sich auf den Weg zum Dach. ‚Scheiß Treppen!!! Ich will 'nen Aufzug!‘

Oben angekommen stieß er die Tür auf und entdeckte Die, der nachdenklich am Geländer lehnte.

„Die, du blödes Arschloch!“ Kyo stand breitbeinig, die Arme in die Hüften gestemmt, da.

„Kyo... ich...“ Bevor er irgendetwas sagen konnte, war Kyo bei ihm und haute ihm die Faust in die Magengegend.

„Du Arsch!“

Die sackte zusammen und sah ihn verblüfft an.

„Du bist soooo doof!!! Ich kann nicht fassen, dass du das getan hast!“ Das Warumono trat aggressiv gegen sein Schienbein, so dass Die sich vollends fallen ließ.

Kyo stellte sich über ihn, packte ihn am Kragen und schlug ihn mehrmals mit aller Kraft ins Gesicht. „Hast du gewusst, dass Shinya in ihn verliebt ist? Nein?“

Die stöhnte auf vor Schmerz.

„Warum? Kannst du mir das mal verraten? Ich liebe dich verdammt!! Und du checkst absolut gar nichts!“, verzweifelt ließ Kyo ihn los und ließ sich dann neben ihn auf die Knie fallen. Tränen liefen ihm über die Wangen und Die sah ihn nur vollkommen geschockt an.

Der Rothaarige hatte eine Platzwunde auf der Stirn, ignorierte das einfach und berührte vorsichtig Kyos Wange. „Kyo...“, flüsterte er.

Der Kleine warf sich in seine Arme. „Du Idiot...“

Zwei Jahre später...

Die lehnte lässig an der Bar. Er vermisste Kyo, der in Osaka seine Ausbildung machte. Wenigstens waren Shinya und Toshiya bei ihm. Die beiden waren zwar irgendwo auf der Tanzfläche verschwunden, aber wenigstens vertrieben sie seine Einsamkeit.

Er drehte sich um, um noch einen Drink zu bestellen, nach Tanzen war ihm nicht

gerade zu Mute.

Plötzlich wurden ihm Worte ins Ohr geflüstert: „Du wolltest doch noch etwas wiederholen...“

Erschrocken drehte Die sich um, doch bevor er überhaupt richtig erkennen konnte, wer das zu ihm gesagt hatte, wurde ihm die Faust ins Gesicht gerammt, so dass er gegen den Tresen prallte. „Oh Scheiße! Was soll denn das?!“

Als er aufblickte, sah er in das grinsende Gesicht eines verdammt gut aussehenden Mannes, der ihm irgendwie bekannt vorkam. „Gackto???“

„Höchstpersönlich. Hi. Eigentlich wollte ich ja schlimmere Sachen mit dir anstellen, aber... ich hab mir gedacht, dass ich mich nicht auf mein Niveau herablasse. Hast du Shinya irgendwo gesehen?“ Er sah sich suchend um.

Verdutzt zeigte Die in Richtung Tanzfläche.

„Danke.“ Der Blonde verschwand zwischen den Menschen.

„Was war das denn?“ Die sah ihm hinterher...

Shinya bewegte sich zwischen den verschwitzten Körpern. Er konnte sich allerdings nicht auf das Tanzen konzentrieren. Keiner dieser Menschen kam an IHN heran. Keiner. Er hätte ihn niemals gehen lassen dürfen. Seitdem Gackt vor zwei Jahren die Schule gewechselt hatte, hatte er ihn nie wieder gesehen und Shinya konnte keinem anderen sein Herz öffnen. Ob sie sich jemals wieder sehen würden?

Auf einmal legten sich zwei Hände von hinten um seine Hüften und bewegten ihn zum Takt der Musik. Shinya war es schon gewohnt so angemacht zu werden und drehte sich nicht einmal mehr um.

Doch als die Person hinter ihm anfing seinen Hals zu küssen, wurde es ihm zuviel und er drehte sich um. „Was...“ Mitten im Satz stockte er, als er in die Augen, die ihm so bekannt vorkamen blickte.

„Nana, so energisch?“ Gackto zog ihn näher an sich heran. „Na, hast du mich nicht vermisst?“

Shinya lächelte. „Sicher, immerhin musste ich zwei Jahre lang darauf warten...“

Er schlang die Arme um seinen Nacken und küsste ihn.

~ Ende ~

[1] B: *singsing* Liebeskummer lohnt sich nicht mein Darling...

H: *drop*

B: Oder: Weine nicht mein kleines Mädchen *keinenTon treff*

H *lach*

B: oh! *weetersing* Let it be, let it be, let it be, let it be...

H: Hrmhrm... Irgendwo auf diesem Planeten ist gerade ein Haus eingestürzt, wegen dir.

B: *vorwurfsvollguck*

Wir haben ein neues Kultgetränk erfunden: Bananenlikör mit Traubensaft!! Das schmeckt göttlich!!! *allen 'ne Runde ausgeb* Perfekt gegen Hitze.